

*Hier sehen Sie eine Oma,
die seit einer Woche
zusammengebrochen in
ihrer Wohnung liegt.*



Schärfen Sie Ihre Sinne
für die Not-Situationen
Ihrer Mitmenschen und
helfen Sie! Anruf genügt:

212-700 70

Not sehen
und helfen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Tagen hat niemand die Nachbarin gesehen; vor ihrer Tür stapelt sich die Post. Ist die ältere Dame verreist? Oder ist ihr womöglich etwas zugestoßen? Weil in einer solchen Situation unklar ist, ob es sich um eine Notlage handelt, weiß man oft nicht, wie man sich verhalten soll. Die Stadt Frankfurt am Main hat deshalb die Kampagne „**Not sehen und helfen**“ gestartet und eine Telefonnummer eingerichtet, an die Sie sich in solchen Fällen wenden können. Die **Hotline 212-700 70** ist rund um die Uhr besetzt.

Ich möchte Sie herzlich bitten, diese Nummer anzurufen, wenn Sie die Befürchtung haben, dass sich jemand in einer Notlage befindet und Hilfe braucht. Sei es ein Nachbarskind, das regelmäßig die Schule schwänzt, eine ältere Dame, die offenbar verwirrt und auf sich allein gestellt ist, oder ein Obdachloser, der bei Minustemperaturen im Freien nächtigt.

Gerade in einer Großstadt wie Frankfurt brauchen wir ein verantwortungsbewusstes Miteinander. Achten Sie auf Ihre Nachbarn und Mitmenschen; helfen Sie, wenn Sie auf eine Notlage aufmerksam werden: Ein Anruf bei der **Hotline 212-700 70** genügt. Wir gehen auch anonymen Hinweisen nach.

Ihre

Daniela Birkenfeld

Prof. Dr. Daniela Birkenfeld

Stadträtin

Dezernat Soziales und Jugend